

# Tief, tief zu Deinen Füßen

Text: Dora Rappard (1842-1923)

Musik: Hans-Leo Haßler von Roseneck (1564-1612)

1. Tief, tief zu Dei - nen Fü - ßen, o Je - su, sink ich hin  
und fass den Trost, den sü - ßen, dass ich beg - na - digt bin.

5  
O an des Kreu - zes Stam - me, da ist des Sün - ders Platz; das

10  
teu - re Blut vom Lam - me, das ist mein Ruhm und Schatz.

2. Fest, fest in Deinen Armen  
bewahr Dein schwaches Kind;  
gehüllt in Dein Erbarmen,  
ich Heil und Frieden find.  
Du rufst zu Dir die Müden,  
die Kranken heilest Du;  
Gebeugten gibst Du Frieden  
und wahre, tiefe Ruh.

3. Still, still in Deinen Händen  
mach mich, Immanuel,  
damit Du könn'st vollenden  
Dein Werk in meiner Seel,  
damit Du könnest machen,  
o gnadenreicher Herr,  
aus mir, dem Ton, dem schwachen,  
Dir ein Gefäß zur Ehr.

4. Nah, nah an Deinem Herzen,  
da ist mein Heimatort;  
in Stürmen und in Schmerzen  
ist hier mein Ruheport.  
Ja, in Dich, o mein Leben,  
wollst tief mich gründen ein:  
Du Weinstock, ich Dein Reben,  
Du meine und ich Dein.